

"Früherkennung posttraumatischer Belastungsstörungen (PTBS) bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF)" bei REFUGIO München

Von September 2009 bis August 2010 führt REFUGIO in der Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in München ein Projekt zur Früherkennung vulnerabler Jugendlicher durch. Dieses Projekt dient dazu, festzustellen, wie hoch der therapeutische Behandlungsbedarf unter unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) ist. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, sind Jugendliche unter 18 Jahren, die ohne ihre Eltern oder einen anderen Personensorgeberechtigten aus ihrem Herkunftsland flüchten und einen Asylantrag stellen.

Das diagnostische Vorgehen wurde im Vorfeld mit der Universität München und dem Referat für Gesundheit der Stadt München besprochen. Das einjährige Projekt wird von der Diplom-Psychologin Amelie Hirsch durchgeführt, die zuvor Erfahrungen in der Betreuung von UMF sammeln konnte. Finanziell ermöglicht wird dieses Projekt durch die **HIT Stiftung**.

Im Projektverlauf wurden insgesamt 59 Diagnosegesprächen durchgeführt. Bei 37 UMF wurde eine posttraumatische Belastungsstörung festgestellt; bei sieben weiteren UMF wurde eine akute Belastungsstörung (ABS) diagnostiziert. Weitere Ergebnisse zu dem Projekt erhalten Sie nachstehend in der Kurzauswertung.

Kurzauswertung

Erstgespräch N=59 UMF (Zweitgespräch N=57) von N=100 im Jahre 2009 und N=130 im Jahr 2010 (Januar bis Juli 2010) aufgenommenen UMF

Im Jahr 2010 waren bis Juli durchschnittlich zwischen 60 und 90 Jugendliche in der EA obwohl diese nur für 24 Plätze ausgelegt ist.

- a) im Alter von 15 (N=1), 16 (N=26), 17 (N= 29), 18 (N=1) Jahren
- b) davon weiblich N=3, männlich N=56

c)

Herkunftsland	Anzahl /Ethnie
Somalia	11
China/Tibet	2
Nigeria	5
Uganda	1
Kongo	1
Burkina Faso	1
Sierra Leone	1
Afganistan	37 (Ethnien: N=25 Hazara, N=2 Pashtun, N=10 Tadjik)

d) Aufenthalt zw. 1 u 4 Monate

e) Religion: Islam N= 49
Christentum N= 7

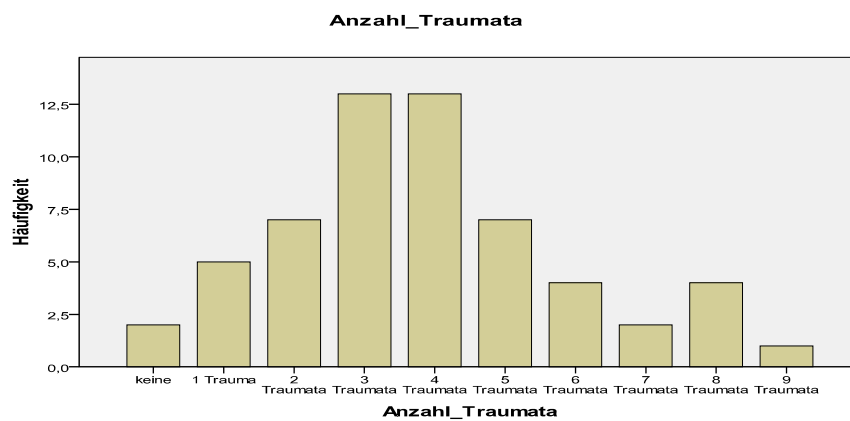
f) Netzwerk keine in Deutschland N= 36

g) N= 39 haben mit niemanden über Probleme gesprochen

h) N=11 keine Schulbildung
N =48 Schulbildung und im Schnitt 3-6 Jahre

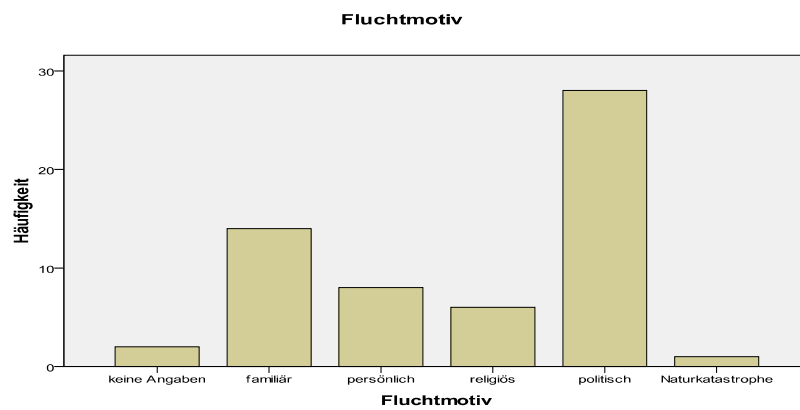
i) Suizidal: N= 23

j) Häufigkeit von Mehrfach-Traumatisierungen



Lesebeispiel: 7 von 59 diagnostizierten UMF haben zwei Traumatisierungen erlitten

k) Fluchtmotive nach Häufigkeit



l) Häufigkeit des Vorliegens einer posttraumatischen Belastungsstörung

PTBS Kriterien erfüllt	N
ja	37
nein	12
ABS *	7
fehlend	3

*Akute Belastungsstörungen. Diese Klienten wurden im ersten Monat nach Ankunft in Deutschland befragt. Wenn die gleichen Symptome sieben Wochen anhalten, erfüllen sie die Kriterien für eine PTBS.